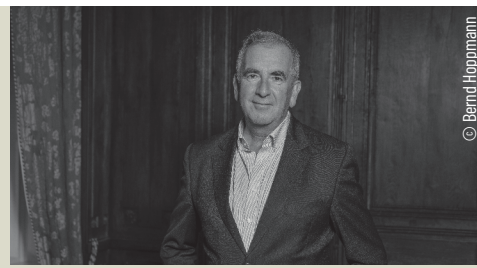




© Hans Scherhaufar



© Bernd Hopmann



© Karen Kliewe



© Achim Keller



© Alexander Homoff



© Tabea Treichel



© Frank Stolle

LITERARISCHER HERBST

15.10 – 23.11.2026



© privat



© privat



© Michael Zapf

Programmübersicht 29. Literarischer Herbst

Auftaktprogramm:

- 15.10.2026: Karen Kliewe – Die Brandung – Blutfänger
Gustav-Lübcke-Museum
- 16.10.2026: Lutz Debus & Holger Jenrich – Hallelujah & Shalom
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden
- 22.10.2026: Mercedes Rosende – Ursula Romane
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 26.10.2026: Schreibwerkstatt mit Alexandra Kui
Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum

29. Literarischer Herbst

- 31.10.2026: Eröffnungsveranstaltung – Claus Dieter Clausnitzer liest Max von der Grün
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 02.11.2026: Oliver Bottini & Regula Venske – Westfalen trifft Franken
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 03.11.2026: Dirk Schmidt & Sönke Möhring – Task Force Hamm
Lesecafé in der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 04.11.2026: 48. Literarisches Quintett
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 05.11.2026: Cordula Sauter – ...weil wir Menschen sind
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum

- 06.11.2026: 8. Literarischer Stadtrundgang
Treffpunkt: Eingang Zentralbibliothek
- 06.11.2026: 31. Lyrikabend
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 07.11.2026: Dirk Kurbjuweit – Lillas Leben
Buchhandlung Luise Harms,
Alter Uentroper Weg 189
- 10.11.2026: Denis Scheck – Bücherschau
ThomasKulturKirche,
Lohausenholzstraße 18
- 11.11.2026: Anika Landsteiner – Träume aus Salz
Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
- 12.11.2026: Frank Goosen – Lovely Rita
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum

- 13.11.2026: Robert Harris – Agrippa
Theater am Beisenkamp im Beisenkamp
Gymnasium, Am Beisenkamp 1
- 16.11.2026: Shida Bazayr – Die Lücken
Buchhandlung Margret Holota, Weststraße 11
- 17.11.2026: Anja Bilabel – Lauschesalon „Gold“
Stuniken.Kulturhaus, Antonistr. 10
- 18.11.2026: Sabine Gronover – Tollwut
Stuniken.Kulturhaus, Antonistr. 10
- 23.11.2026: Susanne Ospelkaus – Die Gewandnadel
Lesecafé in der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum

Infos

Vorverkaufsstellen

Bei den folgenden Orten können Tickets im Vorfeld erworben werden: Buchhandlung Margret Holota, Buchhandlung Harms, Buchhandlung Leseliebe Claudia Hellmann und der Zentralbibliothek. Zusätzlich werden Tickets über die Webseite der Stadtbüchereien Hamm verkauft.

Bedingungen für ein ermäßigtes Ticket

Die ermäßigten Tickets gelten für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (Ausnahme: Gasthörer und Seniorenstudium), Teilnehmende am Freiwilligendienst, Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „Gl“, „Bl“, „aG“ oder „RF“, Personen aus der Lebenshilfe Hamm, Leistungsbezieher:innen nach AsylbLG, SGB II, SGB III oder SGB XII. Die Ermäßigungstatbestände sind bei dem Einlass vorzuzeigen.

Barrierearmut-Hinweise

Wir möchten allen Menschen den Zugang zu unseren Veranstaltungen ermöglichen. Sie finden einen Hinweis auf rollstuhlgerechten Zugang und Dolmetschen in die Deutsche Gebärdensprache unter den jeweiligen Veranstaltungen. Sollten Sie weitere Anliegen haben, melden Sie sich gerne bei unserem Team. Wir werden versuchen, Ihnen alle Wünsche zu erfüllen.

Eintrittskarten und Vorverkauf

Eintrittskarten für den Literarischen Herbst erhalten Sie sowohl online als auch vor Ort in der Zentralbibliothek. Karten sind darüber hinaus erhältlich in den Buchhandlungen Harms, Holota und Leseliebe – Claudia Hellmann. Die Eintrittspreise wurden im Vergleich zu den Vorjahren um € 2,00 angehoben. Der reguläre Vorverkaufspreis beträgt € 10,00 (ermäßigt € 8,00). Für einzelne Veranstaltungen gelten abweichende Konditionen. Diese sind im Programm entsprechend ausgewiesen. Neben dem Vorverkauf sind Karten auch an der Abendkasse zu erwerben. Die Türen für den Einlass zu allen Veranstaltungen öffnen sich jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Kontakt:
stadtbuecherei@stadt.hamm.de
02381 / 17 5751

Web:
www.hamm.de/literarischer-herbst

Tickets und Infos unter:
www.hamm.de/literarischer-herbst



Vorwort



Zum 29. Mal findet der Literarische Herbst statt. Aktuelle Neuerscheinungen, Literatur und Musik, lokale Formate – das Festival zeichnet sich seit Jahrzehnten durch seine Vielfalt aus. Anlässlich des Jubiläumsjahres 800 Jahre Stadt Hamm wird es in diesem Jahr besonders viele und herausragende Veranstaltungen geben. Bereits vor der Eröffnungsveranstaltung werden im Oktober vier Veranstaltungen im Rahmen eines erweiterten Auftakts stattfinden. Dazu verbindet sich der Literarische Herbst in bewährter Weise wieder mit dem größten internationalen Krimifestival Europas – Mord am Hellweg in seiner 12. Ausgabe. In der Zeit vom 15. Oktober bis zum 23. November erwarten Sie so an verschiedenen Orten insgesamt 20 Veranstaltungen.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßen wir Sie am Samstag, 31. Oktober, um 19:30 Uhr im Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum. Claus Dieter Clausnitzer liest anlässlich des 100. Geburtstages aus dem Werk von Max von der Grün.

Freuen Sie sich auf literarische Neuerscheinungen: Shida Bazayr mit „Die Lücken“, Frank Goosen und „Lovely Rita“, Anika Landsteiner mit „Träume aus Salz“, Sabine Gronover mit der Premierienlesung aus „Tollwut“, Dirk Kurbjuweit und „Lillas Leben“.

Im Rahmen von Mord am Hellweg XII finden in Verbindung mit dem Literarischen Herbst fünf Veranstaltungen statt, darunter ein Abend mit Robert Harris und seinem neuen Roman „Agrippa“ und in der Reihe „Westfalen trifft...“ eine gemeinsame Lesung von Regula Venske und Oliver Bottini.

Denis Scheck präsentiert seine abwechslungsreiche Bücherschau. Diese Veranstaltung wird präsentiert und ermöglicht vom Freundeskreis der Stadtbücherei.

Der 8. Literarischen Stadtrundgang widmet sich den Werken von Autoren des preußischen Hamm. Das 48. Literarische Quintett stellt unter anderem traditionell ein Buch aus dem Gastland der Frankfurter Buchmesse vor, in diesem Jahr ist das Tschechien.

Wir freuen uns, in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen erstmals im Stuniken.Kulturhaus zu Gast sein zu dürfen.

Der Erfolg des Literarischen Herbstes geht maßgeblich zurück auf die Unterstützung zahlreicher Mitwirkenden, Partner:innen und Förderde. Für diese langjährige und in den unterschiedlichsten Formen zum Ausdruck kommende Unterstützung danke ich herzlich!

Viel Vergnügen beim Literarischen Herbst wünscht Ihnen

Karen Kliewe Die Brandung

15. Oktober 2026 | 19:30 Uhr



Karen Kliewe präsentiert nicht nur Psycho-Spannung vom Feinsten von der deutsch-dänischen Ostseeküste:

Zwei fatale Entscheidungen – drei Familien am Abgrund – eine gnadenlose Jagd: An der deutsch-dänischen Grenze ereignen sich rätselhafte Autounfälle mit Fahrerflucht. Jedes Mal werden in den Autos Babyschnuller gefunden, bemalt mit einem schwarzen Herz. Der neue Rechtsmediziner Mølgaard untersucht die Fälle – und zeigt zunehmend Interesse an Archäologin Fria Svensson. Die beiden verbindet ein ähnliches Schicksal, denn sie haben beide als Kind die Mutter verloren. Staatsanwalt Matthis Svensson beobachtet währenddessen die dänische Rocker-Gruppe MB28, denn dort steht eine Präsidentschaftswahl an. Warum Poul, der Freund von Frias Mitbewohner, eine Kutte des kriminellen Clans versteckt hält,

ist ein weiteres ungelöstes Rätsel. Plötzlich verschwindet Poul, und Fria überredet Kommissar Ohlsen, mit ihr zum Rockertreffen nach Dänemark zu fahren. Gegen alle Vernunft lässt Ohlsen sich darauf ein...

Eine Veranstaltung der Reihe „Möpkentod – Westfalen kriminell“, mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Westfalen-Initiative und des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe. Die Veranstaltung ist Teil des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ und wird in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. und dem Gustav-Lübcke-Museum organisiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.



Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm



Ticketpreise:
VVK: EUR 14,90 / erm. EUR 12,90
AK: EUR 18,00 / erm. EUR 16,00

Lutz Debus & Holger Jenrich Hallelujah & Shalom

16. Oktober 2026 | 19:00 Uhr

Leonard Cohen (1934-2016) war vieles: Jude und Buddhist, Musiker und Schriftsteller, introvertierter Frauenschwarm und intellektueller Poet. Er schrieb und sang über Freiheit und Liebe, Tod und Religion. Und er schuf sehr beliebte Songs wie „Bird on a Wire“, „Suzanne“, „Hallelujah“. Leonard Cohen machte sich mit Gedichten und Romanen einen Namen. 1966 veröffentlichte er den Roman „Beautiful Losers“, der ein internationaler Bestseller wurde. Sein erstes Musikalbum veröffentlichte er im Jahr darauf, das ebenfalls internationale Erfolge feierte. In seiner 60-jährigen Karriere veröffentlichte er zahlreiche Gedichtsammlungen, Romane sowie 14 Studioalben.



Die Freunde Lutz Debus und Holger Jenrich präsentieren musizierend und erzählend das vielfältige Leben des kanadischen Sängers und Dichters. Lutz Debus ist Sozialpädagoge und Musiker aus Dortmund. Holger Jenrich ist Tageszeitungsredakteur, Buchautor und Publizist und lebt in Hannover und Lünen.

Die beiden Freunde kennen sich seit 47 Jahren und haben das Programm erstmals im Dezember 2023 in der Alten Synagoge Hohenlimburg aufgeführt. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hagen hatte sie aus Anlass des Chanukka-Festes eingeladen. Seitdem gibt es regelmäßige Auftritte in den verschiedensten Orten.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden
Sorauer Straße 14, 59065 Hamm



Tickets können an der Abendkasse vom Stadtteilzentrum Hamm-Nord ab 18:30 Uhr erworben werden.

Mercedes Rosende Ursula Romane

22. Oktober 2026 | 19:30 Uhr

Uruguay zu Besuch am Hellweg! Die aus Montevideo stammende Anwältin und Journalistin Mercedes Rosende hat für ihre kriminalistisch-schriftstellerische Arbeit schon zahlreiche Preise abgeräumt. Unter anderem erhielt sie 2019 den LiBeraturpreis für ihren zweiten „Ursula“-Roman „Krokodilstränen“. Rosendes Heimatstadt ist gleichzeitig der Schauplatz ihrer schwarz-humorigen Krimi-Reihe rund um die Hobbykriminelle Ursula.



Für die unzufriedene Ursula ist die Entführung ihres nicht-vorhandenen Ehemannes keinesfalls eine Katastrophe. Im Gegenteil: Der mysteriöse Erpresseranruf ist für sie der Startschuss ihrer kriminalistischen Karriere. Ihre Abenteuer führen sie mit zahlreichen Abzweigungen durch die Straßen von Montevideo: Mal gemeinsam mit zwielichtigen Ganoven, mal alleine mit einer Millionenbeute im Gepäck, verfolgt von gefährlichen Verbrechern oder hartnäckigen Ermittlern.

Gelesen wird die ewig hungrige Ursula von der Schauspielerin Friederike Becht, bekannt aus zahlreichen Theater-, Kino- und TV-Produktionen. Durch den Abend führt der Autor und ehemalige Präsident des deutschen PEN-Zentrums José F. A. Oliver.

Die Veranstaltung ist Teil des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ und wird in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. organisiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



Ticketpreise:
VVK: EUR 22,90 / erm. EUR 19,90
AK: EUR 27,00 / erm. EUR 24,00)

Knack den Spannungscodex: Schreibworkshop für Jugendliche mit Alexandra Kui

26. Oktober 2026 | 14:30 Uhr

Wie schreibe ich eine aufregende Geschichte? Was macht einen Roman zum Thriller? Und wie finde ich den richtigen Tatort für meinen Fall? Autorin Alexandra Kui macht sich zusammen mit den Teilnehmenden dieses Workshops auf die Suche nach Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen.

Alexandra Kui wurde 1973 in Buxtehude geboren. Nach einem Studium der Soziologie arbeitete sie für verschiedene Tageszeitungen, bevor sie anfang, Bücher zu schreiben.

Alexandra Kui schrieb neben Krimis wie „Blau-feuer“ (verfilmt fürs ZDF) mehrere Jugendthriller. Aus ihrem zuletzt erschienenen Roman „Was hast du nur getan?“ liest sie einen kurzen Auszug vor, bevor es mit den Teilnehmenden auf die Suche nach Ideen für den eigenen Thriller geht. Dabei gilt es zu entdecken, wie man Spannung erzeugen kann und wo man am besten sein Verbrechen ansiedelt – „Tatortbegehung“ inklusive. Ob eine kleine Kurzgeschichte oder der Einstieg in einen Roman – am Ende sollen eigene Texte entstehen, die die Teilnehmenden dann auch der Gruppe vorstellen können. Dabei gilt: Ein Verbrechen im Text ist Pflicht!

Teilnehmende sollten Schreibwerkzeug mitbringen. Von Stift und Papier über Tablet und Handy ist hier (fast) alles erlaubt.



Ein Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren im Rahmen der Reihe „Crime Youngsters – Krimiprogramm für junge Leser:innen“ mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Veranstaltung ist Teil des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ und wird in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. organisiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Zentralbibliothek
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



Ticketpreise:
VVK: EUR 4,90
Tageskassenpreis: EUR 7,00

Eröffnungsveranstaltung Claus Dieter Clausnitzer liest Max von der Grün

31. Oktober 2026 | 19:30 Uhr

In der feierlichen Eröffnungsveranstaltung vom 29. Literarischen Herbst steht einer der bedeutendsten Autoren der deutschen Nachkriegsliteratur im Mittelpunkt. Schauspieler Claus Dieter Clausnitzer präsentiert ausgewählte Texte des Schriftstellers und gibt Einblicke in Leben und Werk des Autors.



Max von der Grün zählt zu den wichtigsten Vertretern der sogenannten Literatur der Arbeitswelt. In seinen Romanen setzte er sich kritisch mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Ruhrgebiet auseinander und thematisierte das Spannungsverhältnis zwischen Individuum, Gesellschaft und industrieller Arbeitswelt. Bekannt wurde er insbesondere durch Werke wie „Stellenweise Glatteis“ oder „Flächenbrand“, die vielfach verfilmt wurden. Bis heute gehört auch sein Jugendbuchklassiker „Vorstadtkrokodile“ zu seinen bekanntesten Werken und ist vielerorts Schullektüre.

Der Autor kam als junger Mann ins Ruhrgebiet und arbeitete dort selbst zunächst als Schlepper und Hauer, später nach einem Unfall als Grubenlokomotivführer. Seine Erfahrungen im Bergbau prägten sein literarisches Schaffen nachhaltig. Bereits Mitte der 1950er Jahre begann von der Grün zu schreiben.

Die Lesung wird von Claus Dieter Clausnitzer gestaltet, der einem breiten Publikum vor allem durch seine Rolle als „Vaddern“ im Münsteraner „Tatort“ bekannt ist. Neben zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen gehörte er 34 Jahre lang bis 2010 zum Ensemble des Schauspiel Dortmunds. Das Theater Dortmund ehrte Claus Dieter Clausnitzer im Jahr 2007 mit dem Titel Kammerschauspieler.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



**Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00**

Oliver Bottini & Regula Venske Westfalen trifft Franken

02. November 2026 | 19:30 Uhr



Die gebürtige Westfälin Regula Venske und der gebürtige Nürnberger Oliver Bottini kehren für das Format „Westfalen trifft...“ in Hamm ein. Gemeinsam tauschen sie sich über ihre mitgebrachten Krimis aus, die zwischen Schauplätzen aus aller Welt changieren.

In Oliver Bottinis „Die Summe aller Dinge“ nimmt sich in Duisburg ein Mann das Leben, ein weiterer wird in London totgefahren und auf Capri verschwindet ein Börsenspekulant spurlos. Die Frankfurter Polizistin Vera Berg muss gerade private Schicksalsschläge aushalten und gleichzeitig international in dubiosen Aktiengeschäften ermitteln, die den Staat Millionen kosten. Einen heitereren Ton schlägt Regula Venske in ihrem aktuellen Thriller an: Die schwarzhumorige „Schneckenkönigin“ ist die Therapeutin Romy. Sie hat nicht nur bei der Gartenarbeit einen brutalen Umgang mit Schnecken, sondern geht auch recht unkonventionelle Wege bei der Therapie ihrer Patienten. Romy wird hineingezogen in eine grausame Mordserie, bei der jemand seinen Opfern Bibel-

zitate in den Körper ritzt. Die Ermittlungen führen sie durch viele Orte, doch Romy muss erkennen, dass sie der Gefahr vielleicht näher ist als gedacht.

Moderiert wird der münsterländisch-fränkische Austausch von Festivalleiter Heiner Remmert. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Möpkentod - Westfalen kriminell“, mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Westfalen-Initiative und des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe. Sie ist Teil des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ und wird in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. organisiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



**Ticketpreise:
VVK: EUR 17,90 / erm. EUR 15,90 / Ticket
mit RUHR.TOPCARD-Ermäßigung EUR 8,95
AK: EUR 23,00 / erm. EUR 20,00**

Dirk Schmidt & Sönke Möhring Task Force Hamm

03. November 2026 | 19:30 Uhr

Andauernd wird in Fernsehkrimis mit Versetzung gedroht. Beim Radio Tatort rund um die Task Force Hamm sieht man, wohin das führt. Nach Hamm kommen die, die woanders keiner mehr haben will: Polizisten mit Dienstvergehen, Karriereknick oder zu wenig Resthoffnung. Eine Task Force klingt nach Elite. In Hamm ist es eher die letzte Ausfahrt vor der Wand. Trotzdem wird ermittelt. Nicht immer elegant oder vorschriftsmäßig. Aber meistens mit erstaunlicher Hartnäckigkeit.



Beim Literarischen Herbst treffen Autor Dirk Schmidt und Schauspieler Sönke Möhring, die Stimme von Latotzke, auf ihr Publikum. Gemeinsam hören sie in ausgewählte Szenen aus 14 Jahren Task Force Hamm rein, sprechen über Figuren, Fälle, Abstürze, Erfolge – und darüber, warum ausgerechnet ein gottverlassenes Polizeirevier in der westfälischen Provinz Kult werden konnte. Es geht um schwarze



Krimis, kaputte Typen, ziemlich gute Dialoge und die Frage, wie lange man ganz unten bleiben kann, ohne sich dort einzurichten. Dirk Schmidt ist Autor, Drehbuchautor und Werbetexter. Er gehört zu den beliebtesten Autoren der Kriminalhörspiele und hat unter anderem alle Folgen der Task Force Hamm geschrieben. Sönke Möhring wirkte in etlichen erfolgreichen Fernseh- und Kinoproduktionen mit, u. a. Tatort und Inglourious Bastards von Quentin Tarantino. Der ARD Radio Tatort ist eine Hörspielreihe, die seit 2008 produziert wird. Die Veranstaltung ist Teil des Jubiläumsjahres 800 Jahre Hamm. Fragen an die Künstler können über stadtbuerecherei@stadt.hamm.de eingereicht werden.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Lesecafé in der Zentralbibliothek
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

48. Literarisches Quintett

04. November 2026 | 19:30 Uhr

Zum 48. Mal trifft sich das Literarische Quintett, um über aktuelle Neuerscheinungen des Buchmarktes zu streiten. Dieses Mal in folgender Besetzung:
Luise Harms, Buchhandlung Luise Harms
Monika Quadflieg, Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.
Dr. Mirjam Springer, Universität Münster
Marco Düsterwald, VHS Hamm
Rainer Wilkes, Radio Lippewelle Hamm
Im Mittelpunkt der Diskussion stehen dieses Mal folgende Bücher:

Zeit der Monster von Şeyda Kurt

Der Ort ist ein Stadtviertel. Die Zeit ist die Apokalypse. Das glauben jedenfalls immer mehr, angestachelt von einer durchs Netz rasenden Prophezeiung. Durch das wilde, kaputte Viertel, in dem man trotz allem zusammenhält, streift währenddessen die junge Sanya, eine Pistole im Rucksack – bis sie eines Tages eine seltsame Gestalt trifft. Zwischen furiosem Epos und buntestem Pop, zwischen existenzieller Oper und wärmster Soap-Opera fragt Şeyda Kurt, welche Chancen im Zerfall aller Ordnungen liegen. Sanya und ihre schillernde Wahlfamilie sind tief verstrickt in die über Grenzen und Zeiten reichende Geschichte ihrer Gemeinschaft. Können wir anders leben? Aufwühlend, klug und alles verändernd ruft dieses Ereignis von einem Romandebüt: Ja.



Alleinruhelage von Eva Menasse

Nach dem Ende der Ehe steht eine Frau mit ihrem Wochenendhaus plötzlich allein da. Hier hat sie einst mit der Familie die Idylle gesucht und will nun den Neuanfang wagen. Die nötige Hilfe ist quasi vom Himmel gefallen, Alla und Bolek aus Polen, zwei Kettenraucher, die alles können. Die Renovierungen und Rückschläge, die geplatzten Wasserleitungen und die Bosheiten der benachbarten Schrebergärtner lösen viele Erinnerungen und neue Erkenntnisse aus – und so manche Fallstricke der deutsch-deutschen Geschichte nimmt die Erzählerin womöglich genauer wahr, als Wienerin in der doppelten Fremde. Dann beschließt sie, das geliebte Haus zu verkaufen, um noch einmal aus- und aufzubrechen aus ihrer „stabilen Alleinruhelage“.

Wo die Toten sprechen von Jaroslav Rudiš

Lorenzo, Caspar und Miss Detroit sind unterwegs im alten Saab. Drei Freunde, irgendwo zwischen Lebensmitte und Lebensmüdigkeit. Ihr Ziel: die Friedhöfe Mitteleuropas. Während sich Lorenzo durch Bücher frisst und versucht, eine Doktorarbeit über die toten europäischen Dichter zu schreiben, träumt Miss Detroit hinter dem Lenkrad davon, Friedhofsbotanikerin zu werden und durch die Blumen mit den Toten zu sprechen. Und der fast blinde Caspar denkt an seinen Vater im Böhmisches Paradies, dessen verstorbene Freunde noch immer durch seine Stammkneipe geistern. Mit jedem gefahrenen Kilometer rücken die drei näher aneinander und hören die Stimmen der Toten von Grab zu Grab deutlicher: Wovon sprechen sie, wenn man ihnen zuhört? Und wem hört man besser nicht zu? Als sie auf einem Berliner Friedhof plündernden Reichsbürgern zuvorkommen und die Knochen eines NS-Verbrechers entwenden, beginnt eine absurde Verfolgungsjagd entlang der Grenzen der europäischen Mitte.

Jetzt beginnt das Leben von Alex Schulman

Vidars Leben ist aus den Fugen geraten. Nach einem gewalttätigen Vorfall in der Schule wird er vom Lehrdienst suspendiert. Als er zu Hause zufällig die Telefonnummer des alten Sommerhauses der Familie findet, wählt Vidar aus einer Laune heraus die Nummer. Es meldet sich sein Vater, der längst tot ist. Bald versteht Vidar: Am anderen Ende der Leitung ist immer der 17. Juni 1986, ein Tag aus seiner Kindheit. Es öffnet sich eine Falltür in die Vergangenheit. Anruf für Anruf versucht Vidar, jeden Schritt seiner Familie an diesem Tag nachzuvollziehen. Er überschreitet eine Grenze nach der anderen. Und während sich der Tag seiner Kindheit langsam auflöst, zieht sich die Schlinge in der Gegenwart immer enger zu.

Das Klimpern der Schlüssel – Brief an meinen Vater von Anne Goscinný

„Bis gleich, mein Kätzchen“, ruft René Goscinný seiner neunjährigen Tochter zu, als er zusammen mit der Mutter das Haus verlässt. Doch er kommt nicht mehr zurück. Für die kleine Anne ist es unfassbar, dass ihr Papa so plötzlich gestorben sein soll. „Tot bis wann, Maman?“, fragt sie. Jahrzehnte später schreibt sie – längst selbst Autorin und Mutter – ihrem Vater einen Brief, erinnert sich an ihn, an die glücklichen Momente mit ihm und lässt ihn als Vater und Künstler noch einmal vor unseren Augen lebendig werden.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



**Ticketpreise:
VVK: EUR 6,00 / erm. EUR 4,00
AK: EUR 7,00 / erm. EUR 5,00**

**Cordula Sauter
...weil wir Menschen sind**

05. November 2026 | 19:30 Uhr

Cordula Sauter präsentiert Betrachtungen und Fragen anhand von Werken von Astor Piazzolla. Sie spricht zu jedem Stück, das sie auf ihrem Akkordeon-Solo vorträgt, hochaktuelle Gedanken und Fragen zum Menschsein aus – Vergessen, Freiheit / frei sein, Heimat, Träume, Ziellosigkeit, Lebendigkeit, Angst und vieles mehr. Cordula Sauter besuchte mit Sylvia Oelkrug bereits 2024 mit ihrer musik-literarischen Reise „Ins Neuland“ den Literarischen Herbst.

Astor Piazzolla (*1921 +1992) war ein durchweg bodenständiger Mensch, der alle Facetten des Lebens kannte. Aus einfachen Verhältnissen kommend, hat er mit seiner Familie seine Kindheit in der Bronx von New York erlebt und es bis zum Weltruhm geschafft. Seine Kunst bestand darin, sein Leben, aus dem er reich schöpfte und das große Amplituden aufwies, musikalisch mit eben diesen Facetten auszudrücken – und nebenbei eine neue Stilrichtung zu entwerfen: den Tango Nuevo.

Ein zutiefst berührendes Programm mit viel Augenzwinkern, das uns daran erinnern lässt, was Menschsein alles heißen kann – jede und jeder für sich und ohne Lösungen vorzugeben. Ein Programm, das mit großer Menschenliebe eine große Palette des Menschseins öffnet und Orientierung in unruhigen Zeiten gibt.
...weil wir Menschen sind...

Texte: Cordula Sauter
Akkordeon Solo: Cordula Sauter
Regie: Manuela Romberg



Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



**Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00**

8. Literarischer Stadtrundgang Dagmar Krystofiak & Wolfgang Komo

06. November 2026 | 15:00 Uhr

Beamte, Pfarrer, Militärs

Autoren des preußischen Hamm

Sie sind mit Hamm auf unterschiedliche Weise in Kontakt geraten: Sie waren hier geboren, lebten oder arbeiteten hier, besuchten die Stadt, hinterließen Spuren. Sie verfassten Tagebücher, Erzählungen, Reiseberichte, Predigten. Gemeinsam ist diesen Autoren ihr „preußischer“ Hintergrund in seinen unterschiedlichen Facetten.



Dieser Stadtrundgang entführt uns in Hamms preußische Zeit vornehmlich des 19. Jahrhunderts und präsentiert damit ein Stück literarischer Stadtgeschichte.

Die Autoren und ihre Texte werden an Orten der Hammer Innenstadt vorgestellt, die zu ihrem Leben und Wirken gehören oder die an sie erinnern.

Der Rundgang beginnt und endet an der Zentralbibliothek.



Da es sich um einen Rundgang handelt, kann eine Barrierefreiheit nicht gewährleistet werden. Bei Wünschen und Bedürfnissen bitten wir um eine Nachricht an: stadtbuecherei@stadt.hamm.de

**Treffpunkt: Eingang Zentralbibliothek
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**

**Teilnahme kostenfrei, nach Anmeldung unter stadtbuecherei@stadt.hamm.de
Um eine Spende zugunsten des Freundeskreises der Stadtbibliothek Hamm (fsh) wird gebeten.**

31. Lyrikabend

06. November 2026 | 19:30 Uhr

Ursula und Klaus Harkenbusch laden ein zur 31. Ausgabe des stadtbekannten Lyrikabends, der bereits zum achten Mal im Rahmen des Literarischen Herbstes stattfindet.

Hammer Bürger:innen sind eingeladen, ein Gedicht vorzutragen. Dabei ist es ihnen freigestellt, ob es ein eigenes Gedicht oder das Gedicht eines anderen Autors ist.

Für die musikalische Begleitung sorgt an diesem Abend der Jazzchor „Out of Tune“. Der Jazzchor „Out of Tune“, aus einem Schulchor des Märkischen Gymnasiums hervorgegangen, ist schon seit vier Jahrzehnten eine feste Größe in der Hammer Chor- und Kulturlandschaft – und auch darüber hinaus. Die dreißig Sängerinnen und Sänger – durch langjährige Freundschaften miteinander verbunden –, haben sicht- und hörbaren Spaß, die Songs mal musikalisch intensiv oder auch unterhaltsam auf die Bühne zu bringen. Seit einigen Jahren wird der Chor von dem Münsteraner Sänger und Chorleiter Thomas Michaelis (6-Zylinder) geleitet, der es versteht, die musikalische Qualität und die Freude am gemeinsamen Tun kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das Repertoire des Chores bietet einen abwechslungsreichen Mix an anspruchsvollen Arrangements aus dem Pop- und Jazzbereich, u. a. mit Songs von der „Real Group“ oder „Vocal Line“. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit launigen Anmoderationen.



Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



Der Eintritt ist frei.

Dirk Kurbjuweit Lillas Leben

07. November 2026 | 19:30 Uhr

Die Erinnerungsreise eines Mannes und Vaters, die von inneren Brüchen, fragilen Bindungen und dem Wunsch nach Nähe erzählt.



Dirk Kurbjuweit stellt seinen neuen Roman von „Lillas Leben“ vor. Ein bewegender Generationenroman vor dem Hintergrund globaler Umbrüche: Er erzählt ebenso unterhaltsam wie berührend die Geschichte eines Vaters, der um die Aufmerksamkeit seiner Tochter ringt und der sich zugleich auf eine Reise in die Vergangenheit begibt, um der Entfremdung zwischen Vater und Tochter nachzuspüren.

Tibor wirbt um Lilla, wie er noch nie um einen Menschen geworben hat, reist ihr hinterher, schreibt ihr Kurznachrichten, ruft sie an. Alles vergeblich. Sie macht sich rar und lässt ihren Vater im Ungewissen. Während Tibor alleine durch Südafrika reist, um am Geburtstag seiner Tochter an dem Ort zu sein, wo ihr Leben begann, erinnert er sich an das gemeinsame

Leben: an das Pendeln als alleinerziehender Wochenend-Vater zwischen Berlin und Düsseldorf, an unzählige Stunden auf Spielplätzen, an die Angst, die Tochter an die Exfrau zu verlieren, an die Fernreisen mit Lilla, mit denen er ihr etwas Besonderes bieten wollte – und die bei seiner Tochter als Heranwachsende mit zunehmendem Bewusstsein für die Zukunft des Planeten Spuren hinterlassen haben, von denen Tibor anfänglich gar nichts ahnt. Während sich Vater und Tochter zunehmend entfremden, beginnt der Vater, sein eigenes Leben zu hinterfragen: Was möchte und kann er in seinem Leben bewirken? Wie viel Nähe und Verantwortung ist er überhaupt bereit zu übernehmen? Und kann seine väterliche Liebe Lilla noch beschützen?

Dirk Kurbjuweit, geboren 1962 in Wiesbaden, zählt zu den vielseitigsten und renommiertesten Autoren unserer Gegenwart. Er arbeitet als Zeit- und Spiel-Reporter. Nach dem Debüt Die Einsamkeit der Krokodile (1995) wurden besonders die Novelle Zweier ohne (2001) und der Roman Angst (2013) von der Kritik gefeiert. Etliche seiner literarischen Erfolge dienten als Vorlage für Verfilmungen, Theaterstücke und Hörspiele.

Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei.

Buchhandlung Luise Harms
Alter Uentropen Weg 189, 59071 Hamm

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Denis Scheck Bücherschau

Vom Schönen, Guten, Wahren –
und vom Albernem, Überflüssigen und Banalen.

10. November 2026 | 19:30 Uhr

„Druckfrisch“-Moderator Denis Scheck ist ein beliebter Gast und langjähriger Protagonist im Literarischen Herbst – traditionell sichtet er literarische Neuerscheinungen, erklärt, wie man sich in der Flut zehntausender Novitäten in jedem Jahr auf dem deutschen Buchmarkt zurechtfindet, und trennt zwischen Paul Celan und Paulo Coelho, Stephen King, Salman Rushdie und dem Ikea-Katalog die Spreu vom Weizen.

Denis Scheck, geboren 1964 in Stuttgart, lebt in Köln. Studium der Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und Dallas. Arbeitete als literarischer Agent, Radioredakteur, Übersetzer und Herausgeber. Seit 2003 Moderator des ARD-Literaturmagazins Druckfrisch. Auszeichnungen u. a.: Perthes-Preis des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, Bayerischer Fernsehpreis, Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis, Deutscher Fernsehpreis. Autor diverser Sachbücher, zuletzt mit Eva Gritzmann „Leibspeisen“ (Insel) und „Kafkas Kochbuch“.



Eine Veranstaltung des Freundeskreises Stadtbücherei Hamm e. V.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Allerdings sind die WCs im Haus nicht rollstuhlgerecht.

ThomasKulturKirche
Lohausenholzstraße 18, 59067 Hamm

Ticketpreise:
VVK und AK EUR 10,00

Anika Landsteiner Träume aus Salz

11. November 2026 | 19:30 Uhr

Im diesjährigen Literarischen Herbst präsentiert die Spiegel-Bestseller-Autorin Anika Landsteiner ihren neuesten Roman „Träume aus Salz“. Im Gespräch mit Moderatorin Jenny Heimann erzählt sie über Hintergründe und die Entstehung.

Eigentlich ist Flo glücklich. Zusammen mit ihrem Freund Matty verbringt sie eine Woche auf einer kleinen griechischen Insel. Das Wasser lockt azurblau, die Nächte schimmern im Mondlicht. Und trotzdem findet Flo keine Ruhe. Denn da ist etwas, das sie Matty nicht sagt. Nicht sagen kann. Als sie der mysteriösen Sofia begegnet und sich von ihr die Karten legen lässt, gerät Flo in einen Strudel aus Erinnerungen, die sie drängen, einen Weg zur Wahrheit zu finden.

In „Träume aus Salz“ erzählt Bestsellerautorin Anika Landsteiner von einer Frau, die zwischen Intuition und Illusion taumelt – durch die flirrende Hitze Griechenlands hindurch, in der alles miteinander zu verschmelzen droht. Anika Landsteiner wurde 1987 geboren. Sie arbeitet als Autorin und Journalistin. Ihr Fokus liegt dabei auf gesellschaftlicher Ungerechtigkeit, Tabuthemen, Feminismus und Popkultur. In ihren Romanen „So wie du mich kennst“ und „Nachts erzähle ich dir alles“ widmet sie sich auf einfühlsame Art den Themen Trauerbewältigung und weibliche Selbstbestimmung. 2025 stand sie auf der Shortlist des Romanfabrik-SchreiberInnen-Preises. Sie war bereits 2021 Gast im Literarischen Herbst mit ihrem Werk „So wie du mich kennst“.



Die Veranstaltung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Zentralbibliothek
im Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**

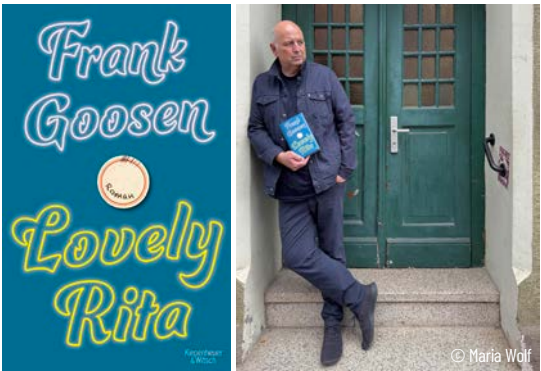
Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Frank Goosen Lovely Rita

12. November 2026 | 19:30 Uhr

„Frank Goosen ist der Meister des Ruhrpott-Heimatromans, und mit „Lovely Rita“ setzt er sein produktives Schaffen souverän fort.“
Ralf Stiftel, WA, 10.06.2026

Nach zwei Jahren kehrt Frank Goosen mit seinem neuen Roman „Lovely Rita“ zum Literarischen Herbst zurück.



In seinem neuen Roman geht er in die Kneipe. Beziehungsweise schickt er Roland Förster dorthin, den wir, ebenso wie Fränge und Brocki, schon aus anderen Büchern kennen. Förster soll über die letzten Tage der alten Eckkneipe „Haus Himmelreich“ schreiben. Also hockt er am Tresen und kommt ins Gespräch: mit dem Käpt'n, dem Langen und mit Willi Trommer, Typen, die schon seit Urzeiten hier sitzen. Auch mit Harry, dem alten Sozialdemokraten, und mit Gisela, der Kunstzapferin. Vor allem aber ist da Rita Urbaniak, Lovely Rita, die Wirtin, die eigentlich Grundlagen des Marxismus studiert

hat, dann aber Anfang der Siebziger die Kneipe von ihrem verstorbenen Onkel übernahm. Und die aufmüpfige Nichte musste sie auch noch großziehen. Dann wären da noch die Wachholder-Anni, Ronnie in der Lederjacke, die mal eine Tasche voller Geld anschleppt, oder Faris, der Comedian.

„Lovely Rita“ ist die figuresatte, witzige und anrührende Geschichte einer untypischen Wirtin in einer typischen Kneipe, wo echte Kerle auch schon mal an der Wand lesen müssen, dass das Land neue Männer brauche. Die Kneipe als Schnittpunkt unterschiedlichster Lebensgeschichten. Fürs Herrengedeck wird die letzte Runde eingeläutet. Und ist es nicht absurd, dass die Schaumkrone auf einem Pils „Blume“ heißt, das Glas aber „Tulpe“?

Frank Goosen wurde 1966 in Bochum geboren. Seit 2001 veröffentlicht er erfolgreiche Romane und Kurzgeschichten, darunter „Liegen lernen“, „Sommerfest“, „Sweet Dreams“ oder zuletzt „Spiel ab!“. Einige der Bücher wurden verfilmt oder für die Bühne adaptiert.

Die Veranstaltung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Gerd-Bucerius-Saal
Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Robert Harris Agrippa

13. November 2026 | 19:30 Uhr



Mit Robert Harris begrüßen wir einen weiteren besonders hochkarätigen Autor beim Literarischen Herbst. Bekannt durch seine oft mit historischen Ereignissen verknüpften Thriller hat sich der britische Journalist und Schriftsteller als internationaler Bestseller-Autor etabliert. Harris' Roman „Konklave“ wurde 2024 als Oscar-prämiertes Drehbuch adaptiert, und die Verfilmung mit Ralph Fiennes als Kardinal inmitten einer turbulenten Papstwahl dürfte an niemandem vorbeigegangen sein.

Auch sein neuester Thriller behandelt wieder die Vergangenheit und zwar die von Marcus Agrippa. Der enge Vertraute von Kaiser Augustus lebt mittlerweile im Alter von fünfzig Jahren zurückgezogen am Golf von Neapel. Gebeutelt von persönlichem Unglück beginnt er mit dem Schreiben seiner Memoiren und erzählt aus seinem ereignisreichen Leben: Zwischen seinen Begegnungen mit Julius Caesar, dem epischen Konflikt mit Marcus Antonius und

Kleopatra, der großen Seeschlacht von Actium und den endlosen Kriegen zur Ausdehnung des Reiches beschreibt er, wie dabei der gerissene, skrupellose, undurchschaubare Octavius sein Leben beherrschte. Gibt es in Zeiten der Macht überhaupt noch Freundschaft?

Die deutsche Lesestimme übernimmt Schauspieler Rainer Bock (u.a. Better Call Saul). Durch den Abend führt der Kulturjournalist und Hörfunkmoderator David Eisermann. Die Veranstaltung ist Teil des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ und wird in Kooperation mit dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. organisiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Theater am Beisenkamp
im Beisenkamp Gymnasium
Am Beisenkamp 1, 59063 Hamm**

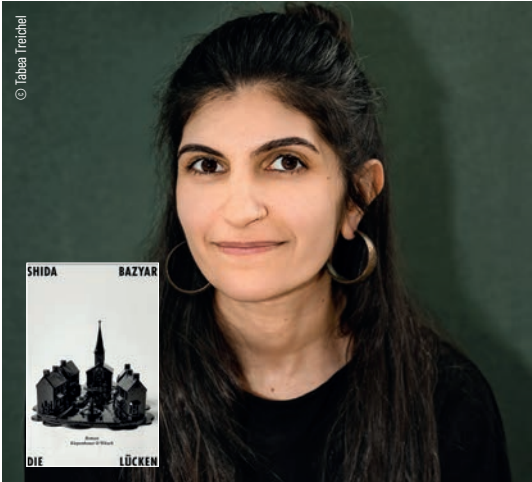
Ticketpreise:
VVK: EUR 22.90 / erm. EUR 19.90
AK: EUR 27.00 / erm. EUR 24.00

Shida Bazyar Die Lücken

16. November 2026 | 19:30 Uhr

„Ein fesselndes (Hör-)buch über die Fundamente unserer Heimat“ BookBeat

Nach ihren gefeierten Romanen über Exil und postmigrantische Gegenwart legt Shida Bazyar eine literarische Archäologie der Heimat vor. In einer präzisen Tiefenbohrung der Provinz stellt sie die radikale Frage: Auf welchen Fundamenten bauen wir unsere Heimat?



Im Literarischen Herbst besuchen wir gemeinsam den fiktiven Ort Heimesbach, an dem sich neunzig Jahre deutscher Geschichte in die Mauern und Biografien eingenistet haben. Es ist eine Gemeinde, die ihre Vergangenheit aktiv verschweigt und zugleich zum Zufluchtsort für diejenigen wird, die hier Geborgenheit suchen. Der Roman führt uns durch die Jahre

und die Köpfe derer, die das Dorf prägten: von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profiteure, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu den Familien Sharifi und Karimpour, die Jahrzehnte später aus dem Iran flüchten. Shida Bazyar gelingt ein virtuoses Erzählmosaik über die Last der Geschichte, die Lüge des Neubeginns und den Wunsch, endlich eine Heimat zu finden.

Shida Bazyar studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und war viele Jahre in der Jugendbildungsarbeit tätig. Ihr Debütroman „Nachts ist es leise in Teheran“ (2016) wurde mehrfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Uwe-Johnson-Förderpreis und der Nominierung zum International Booker Prize. „Drei Kameradinnen“ folgte 2021 und stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis. 2023 wurde ihre Arbeit mit dem Ernst-Toller-Preis geehrt.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Allerdings sind die WCs im Haus leider nur über eine Treppe zu erreichen.

**Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11, 59065 Hamm**

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Anja Bilabel Lauschtsalon „Gold Stück“

17. November 2026 | 19:30 Uhr

Nach fünf Jahren dürfen wir Anja Bilabel erneut im Literarischen Herbst begrüßen. Sie präsentiert einen atmosphärischen Abend, bestehend aus spannender Prosa und Lyrik der Weltliteratur, in der die Farbe „Gold“ eine ganz besondere Rolle spielt.

Hören Sie Lyrik und Prosa in einer faszinierenden Komposition von u.a. Li Tai Pe, modernen Erzählungen nach Euripides, Homer und Apollonios von Rhodos, Robert Frost, Ian Fleming, Roald Dahl und William Shakespeare.

Eingefasst von Klängen, Tönen und Effekten.
Hörfeature von Anja Bilabel
Konzept und Regie: Anja Bilabel/Lauschtsalon
Mit atmosphärischem Sounddesign – Live Hörstück



Der Hintereingang zum Stuniken.Kulturhaus ist barrierearm über eine Rampe erreichbar. Allerdings sind die WCs im Haus leider nur über eine Treppe zu erreichen.

Stuniken.Kulturhaus
Antonistr. 10, 59065 Hamm

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Sabine Gronover Tollwut – Premierenlesung

18. November 2026 | 19:30 Uhr

Der Tod kommt auf leisen Pfoten

Sabine Gronovers doppelte Premiere beim Literarischen Herbst. Bei ihrem ersten Besuch beim Literarischen Herbst hat sie außerdem ihren neuesten Teil ihrer Münsterland-Krimi-reihe dabei, der erstmals vorgestellt wird.



Der Dozent Frank Venschott wird tot auf einem Abstellgleis am Hammer Bahnhof aufgefunden. Was zunächst wie ein Drogentod aussieht, entpuppt sich als etwas weitaus Unheimlicheres: Venschott starb an Tollwut. Der tote Fuchs, der ihm um den Hals gelegt wurde, war also kein makabrer Zufall. Kommissar Schmitt und sein Kollege Kemper stoßen auf einen ebenso raffinierten wie grausamen Mordplan. Die Ermittlungen führen zur Finanzhochschule auf Schloss Nordkirchen, wo Venschott lehrte, und zu einer verschwundenen historischen Karte des Hammer Bahnhofs aus dem Jahr 1920. Offenbar beschäftigte sich Venschott kurz vor seinem Tod mit einem lange vergessenen Verbrechen.

Zwischen nächtlichen Schüssen im Schlosspark, einer rätselhaften Fuchsplage, alten Geheimnissen und falschen Fährten versuchen Schmitt und Kemper, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Doch je tiefer sie graben, desto deutlicher wird: Die Wurzeln des Verbrechens reichen weit in die Vergangenheit zurück – und jemand ist bereit, erneut zu töten, damit sie verborgen bleiben.

Sabine Gronover, geboren 1969 in Hamm-Heessen arbeitet als Therapeutin an der LWL-Klinik Münster sowie auf einer Palliativstation und im Hospiz. Sie lebt mit ihrer Familie und einigen Tieren auf dem Land im Mersch-Drensteinfurt. Unter dem Pseudonym Frida Gronover schreibt sie für den Ullstein-Verlag eine Reihe von Dänemark-Krimis.

Der Hintereingang zum Stuniken.Kulturhaus ist barrierearm über eine Rampe erreichbar. Allerdings sind die WCs im Haus leider nur über eine Treppe zu erreichen.

Stuniken.Kulturhaus
Antonistr. 10, 59065 Hamm

Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Susanne Ospelkaus Die Gewandnadel

23. November 2026 | 19:30 Uhr

Der Leser erfährt also viel über einen Themenzweig des Zweiten Weltkriegs und über die Herausforderungen von Pflegekräften heute, und dazu über die Fragen nach Heimat und Identität – denn Susanne Ospelkaus verbindet all dies mit Sanftmut, Humor und jeder Menge Pepp“, Tina Tschage



Die Autorin Susanne Ospelkaus spielt Szenen aus ihrem Roman „Die Gewandnadel“ und feiert das Leben. Bereits 2022 stellte sie ihr Werk „Meine Reise durch das Trauerland“ beim Literarischen Herbst vor.

Das Leben mutet uns eine Menge zu, und oft werden uns Entscheidungen abgenommen. Umstände, Krisen oder Krankheit zwingen uns auf einen Lebensweg, den wir nie gehen wollten.

In Josefine und Jakob erweckt die Autorin zwei Figuren zum Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten: eine alte Frau aus Berlin und ein junger Mann mit libyschen Wurzeln. In ihrer Ju-

gend diente Josefine als Rotkreuzschwester an der Afrikafront. Heute ist sie 94 Jahre alt, verwirrt, verängstigt und erinnert sich kaum noch an ihre Vergangenheit. Bis Jakob auftaucht, ihr Pfleger. Er und eine Gewandnadel erinnern Josefine an die Liebe ihres Lebens: Harun, den Berber. Unabhängig voneinander stellen sich Josefine und Jakob die Frage nach der eigenen Identität. Sie wollen Frieden mit ihrer Lebensgeschichte schließen, die so anders als erhofft verlaufen ist.

Susanne Ospelkaus, geboren 1976 in Frankfurt (Oder), schreibt für Kinder und Erwachsene. Für ihre künstlerische Bildungsarbeit erhielt sie Stipendien und engagiert sich seitdem in Brennpunktschulen für Kreativität und Herzensbildung. Mit ihren Bühnenprogrammen ist sie mit anderen Künstlern im deutschsprachigen Raum unterwegs und bleibt ihrem Motto treu: Das Leben ist wertvoll.

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist ebenfalls vorhanden.

**Lesecafé in der Zentralbibliothek
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm**



Ticketpreise:
VVK: EUR 10,00 / erm. EUR 8,00
AK: EUR 11,00 / erm. EUR 9,00

Partner:innen und Fördernde 2026

Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Partner:innen und Fördernde:

Buchhandlung Margret Holota

Buchhandlung Harms

Buchhandlung Leseliebe Claudia Hellmann

Ursula & Klaus Harkenbusch

Dagmar Krystofiak & Wolfgang Komo

ThomasKulturKirche

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e. V.

Stuniken.Kulturhaus

Stadtteilzentrum Hamm-Norden

Dr. Dr. Jürgen Abrams

**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.**

Stadt Hamm

Stadtbüchereien

Rabea Diebe

Telefonnummer: 02381 17-5758

E-Mail: Diebe@stadt.hamm.de



Weitere Infos:

www.hamm.de/stadtbuecherei

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Hamm | Stadtbüchereien Hamm

Auflage: 1.300 Exemplare | August 2026